

Freundschaft trägt reiche Früchte

02.07.2011 - OBER-HILBERSHEIM

VERSCHWISTERUNG Ober-Hilbersheim und das norditalienische Bonavigo feiern Zehnjähriges

(rei). Erdbeeren, Äpfel, Melonen - das sind die Markenzeichen der norditalienischen 2 000-Seelen-Gemeinde Bonavigo. Eigentlich hatte Appenheim ein Auge auf das Dorf an der Etsch geworfen. Doch die Welzbachtaler bevorzugten einen Weinbau-Partner - Ober-Hilbersheim war weniger wählerisch und konnte jetzt fünf Tage lang den zehnten Geburtstag dieser Partnerschaft feiern.

Wichtigste Erkenntnis: Diese Freundschaft trägt reiche Früchte. In zwei Bussen waren 70 Bewohner von der Etsch an den Rhein aufgebrochen. Mit von der Partie der frisch gewählte Bürgermeister Ermanno Gobbi, ein uneingeschränkter Befürworter dieser Partnerschaft, und vier seiner Vorgänger. Allesamt hatten sie die Bande mit Ober-Hilbersheim geknüpft. Für Verbandsbürgermeister Dieter Linck und Ortschef Dr. Heiko Schmuck gab es auch ein Wiedersehen mit dem Gründer-Kollegen Paolo Meggiolaro.

Schmuck würdigte die Beziehungen zu Bonavigo: „Die Partnerschaft stellt einen Gewinn für Ober-Hilbersheim dar.“ Sie habe die Attraktivität des Ortes gesteigert. Der hiesige Partnerschaftsverein unter Führung von Stephan Bohland und Karl-Heinz Rheinfurth habe sich als wertvoller Integrationsfaktor für die Bürger erwiesen. Dabei sei es auch gelungen, die Jugendlichen beider Gemeinden einzubinden.

In Wort und Bild riefen Stephan Bohland sowie Andrea und Diethard Wolf auf einem Gala-Abend die Entwicklung der Partnerschaft in Erinnerung. Hobby-Dolmetscher Gennaro Ciccarelli trug auf charmante Weise zur Verständigung bei. Und für Weinfreuden sorgten die Gäste aus der Obst-Gemeinde.

Neben der Geselligkeit stand die europäische Entwicklung im Mittelpunkt der Begegnung. Etwa am Donnerstag in Straßburg mit einem gemeinsamen Besuch des Europarats.